

## **Fachthemen im Fokus: Zwei Veranstaltungen im Südwesten beleuchten Faserverbundwerkstoffe**

**Kaiserslautern. Auf zwei Veranstaltungen in Kaiserslautern konnten sich Interessierte in den vergangenen Wochen über die Einsatzmöglichkeiten von Faserverbundwerkstoffen informieren. Eine Kom-K-Tec Seminarveranstaltung beschäftigte sich mit „Metall-Substitution – hoch belastet trifft leicht“ und die zweite Sitzung der Arbeitsgruppe (AG) Thermoplaste des CC Südwest behandelte das Thema „Thermoplaste im Transportsektor - Fokus Luftfahrt“.**

Wie und wo kann Kunststoff Metall sinnvoll ersetzen? Diese zentrale Frage wurde im Rahmen des nunmehr dritten Kom-K-Tec Seminars „Metall-Substitution – hoch belastet trifft leicht“ beantwortet. Über 40 Vertreter aus der regionalen und überregionalen Industrie diskutierten auf Einladung des Kompetenznetzwerkes Kunststoff-Technologie Rheinland-Pfalz (Kom-K-Tec) verschiedenste Szenarien. Vertreten war auch der Carbon Composites e.V. (CCeV) durch fünf Mitgliedsunternehmen. „Neben den ‚klassischen‘ Anwendungsbereichen in der Luftfahrt und dem Fahrzeugbau waren insbesondere die hoch beanspruchten Metall-Komponenten im Maschinen- und Apparatebau sowie in der Elektrotechnik im Fokus“, fasst Netzwerkmanager und CCeV-Abteilungsgeschäftsführer für CC Südwest, Dr. Dietrich Rodermund, die Veranstaltung zusammen. „Wenn Sie Kurzstrecke fliegen beträgt die Wahrscheinlichkeit 50%, dass unsere Produkte aus Kaiserslautern Sie sicher begleiten“ erläuterte CCeV-Mitglied Dr. Funck, Geschäftsführer der CirComp GmbH. Die Kunststoffregion Kaiserslautern bietet hierbei eine sehr gute Plattform und Anlaufstelle für die Industrie. Die lokalen Unternehmen ADETE® – Advanced Engineering & Technologies GmbH, CirComp GmbH, Krzepinski Kunststoffberatung sowie die Institut für Verbundwerkstoffe GmbH lieferten gemeinsam mit den überregionalen Firmen A. Schulman, EDAG und Bond Laminates / Lanxess eine Gesamtschau dessen, was aktuell möglich ist.

Belegexemplar erbeten an Pressekontakt:

Doris Karl, Carbon Composites e.V., Alter Postweg 101/BCM-13. St., 86159 Augsburg

Tel.: 0821-598-5747, E-Mail: [doris.karl@carbon-composites.eu](mailto:doris.karl@carbon-composites.eu)

## **„Thermoplaste im Transportsektor - Fokus Luftfahrt“**

Rund 60 Vertreter aus namhaften Unternehmen der Faserverbundwerkstoffindustrie und -forschung, wie z.B. Eurocopter Deutschland, FACC, Premium AEROTEC, PFW Aerospace und Cross Composite AG, beteiligten sich Anfang November an der zweiten Sitzung der vom CC Südwest initiierten CCeV-Arbeitsgruppe (AG) Thermoplaste. Thema dieser Veranstaltung am IVW in Kaiserslautern: „Thermoplaste im Transportsektor - Fokus Luftfahrt“.

In insgesamt zehn Vorträgen wurden neueste Entwicklungen und Herausforderungen der Industrie bezüglich der zukünftigen Weiterentwicklung von Composite-Strukturen in der Luftfahrt aufgezeigt. Die apparativen Expertisen des IVW wurden im Rahmen einer Technikumsbesichtigung mit Live-Demonstrationen an vier Arbeitsschwerpunkten demonstriert. Im abschließenden Workshop diskutierten die Teilnehmer, wie die Anliegen der teilnehmenden Unternehmen in zukünftigen Projekten innerhalb des CC Südwest aufgegriffen werden sollen.

((Bildunterschriften))

1311-ccev-ccsw-komktec:

Prof. Ulf Breuer, Mitglied des Vorstands von CC Südwest, begrüßte die Teilnehmer beim dritten Kom-K-Tec Seminar „Metall-Substitution – hoch belastet trifft leicht“ in Kaiserslautern.

1311-ccev-ccsw-agthermoplaste:

Dr.-Ing. Dietrich Rodermund, Geschäftsführer der Abteilung CC Südwest im CCeV, freute sich über regen Zuspruch zur zweiten Sitzung der Arbeitsgruppe „Thermoplaste“.

### **Über CCeV**

Carbon Composites e.V. (CCeV) ist ein Verbund von Unternehmen und Forschungseinrichtungen, der die gesamte Wertschöpfungskette der Hochleistungs-Faserverbundwerkstoffe abdeckt. CCeV vernetzt Forschung und Wirtschaft in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

CCeV versteht sich als Kompetenznetzwerk zur Förderung der Anwendung von Faserverbundwerkstoffen. Die Aktivitäten von CCeV sind auf die Produktgruppe „Marktfähige Hochleistungs-Faserverbundstrukturen“ ausgerichtet. Schwerpunkte liegen auf Faserverbundstrukturen mit Kunststoffmatrices, wie sie aus vielen Anwendungen auch einer breiteren Öffentlichkeit bekannt sind, sowie auf Faserverbundstrukturen mit Keramikmatrices mit ihren höheren Temperatur- und Verschleißbeständigkeiten.

CCeV wurde 2007 gegründet und umfasst derzeit (November 2013) 231 Mitglieder, darunter 47 Forschungseinrichtungen, 43 Großunternehmen, 113 kleine und mittlere Unternehmen, 22 assoziierte Mitglieder sowie sechs unterstützende Organisationen. Sitz des Vereins ist Augsburg.

Die Abteilung CC Südwest des CCeV dient zur Stärkung und Bündelung der Faserverbund-Kompetenzen im Südwesten der Bundesrepublik sowie als regionale Interessenvertretung. Der Gründungsvorstand besteht aus

dem Vorsitzenden Professor Volker Warzelhan (BASF), und Professor Ulf Breuer (IVW). Geschäftsführer ist Dr.-Ing. Dietrich Rodermund.

**Kontakt:**

Carbon Composites e.V.  
Alter Postweg 101  
D-86159 Augsburg

Tel.: +49 (0) 821-598 5747  
Mobil: +49 (0) 151-27 59 69 05  
E-Mail: [doris.karl@carbon-composites.eu](mailto:doris.karl@carbon-composites.eu)  
Web: [www.carbon-composites.eu](http://www.carbon-composites.eu)

Carbon Composites e.V.  
Abteilung Südwest  
Dr.-Ing. Dietrich Rodermund  
Erwin-Schrödinger-Str., Gebäude 58

67663 Kaiserslautern

Tel.: +49 (0) 631 2017 249  
Mobil: +49 (0) 172 69 82 790  
Fax: +49 (0) 631 2017 199

E-Mail: [dietrich.rodermund@carbon-composites.eu](mailto:dietrich.rodermund@carbon-composites.eu)  
Web: [www.cc-suedwest.eu](http://www.cc-suedwest.eu)